

Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW)
vergibt die Auszeichnung:
Coming-of-Age, Prädikat **besonders wertvoll**

Morris aus Amerika

Wenn man 13 Jahre alt ist, fühlt man sich in der Regel nicht wohl in seiner Haut. Ist man 13 Jahre alt, Übergewichtig und schwarz, dann erst recht nicht. Vor allem, wenn man in Deutschland lebt und nicht richtig deutsch sprechen kann. Genau das ist das Dilemma von Morris. Der Junge lebt mit seinem Vater in Heidelberg. Die Mutter ist noch nicht lange tot, der Vater trauert, auch Morris ist unglücklich. Der Vater sagt, Morris müsse einfach mal raus, neue Freunde finden. Doch Morris versteckt sich hinter seiner Rapmusik, vor allem Notorious B.I.G. hat es ihm angetan. Nur zu seiner Sprachlehrerin Inka fasst Morris ein wenig Vertrauen. Das alles ändert sich, als er eines Tages im Jugendclub auf Katrin trifft.

Das Herzstück des Films ist die rührende Vater-Sohn-Beziehung zwischen Morris und seinem Vater, dessen Konflikte man als Zuschauer genauso nachvollziehen kann, wie die des Sohnes, auch dank des glaubwürdigen Spiels von Craig Robinson. Mit dem Newcomer Markees Christmas, für den MORRIS AUS AMERIKA die erste Hauptrolle ist, harmoniert Robinson hervorragend. Man spürt die Liebe zwischen den beiden, wenn auch die Reibungspunkte zwischen beiden überzeugend vermittelt werden. Regisseur Chad Hartigan erzählt in seinem Film von einem Jungen, der vom Kind zum jungen Erwachsenen wird und der sich von seiner Umwelt ausgegrenzt fühlt. Dafür benötigt der Film keine großen Dialoge. Oft reicht ein Blick in Morris' Gesicht, in das sehr viel Traurigkeit, Wut, Frustration und Einsamkeit eingeschrieben ist. Und doch, dank Christmas' Spiel, ist da auch viel Entschlossenheit, die in gelungenen Rap-Einlagen ihren Ausdruck findet.

Mit all diesen Zutaten ist MORRIS AUS AMERIKA eine gelungene Coming-of-Age-Geschichte, die davon erzählt, wie man auch in der Fremde nie völlig verloren ist. Wenn man seine Familie und Freunde hat. Und die Liebe zur Musik.



Coming-of-Age
Deutschland/USA 2015

Regie: Chad Hartigan

Darsteller: Markees Christmas,
Craig Robinson,
Carla Juri u.a.

Länge: 90 Minuten

FSK: 12



Die Deutsche Film- und Medienbewertung (FBW) zeichnet herausragende Filme mit den Prädikaten **wertvoll** und **besonders wertvoll** aus. Über die Auszeichnungen entscheiden unabhängige Juries mit jeweils fünf Filmexperten aus ganz Deutschland. Die FBW bewertet die Filme innerhalb ihres jeweiligen Genres.

www.fbw-filmbewertung.com